

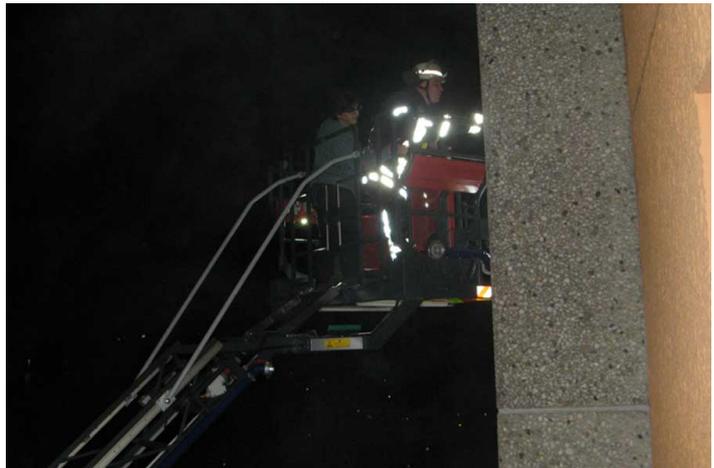


<https://biz.li/2l1mh>

FEUER IN LAATZEN-MITTE: NEUE DREHLEITER KOMMT ERSTMALS ZUM EINSATZ

Veröffentlicht am 26.11.2013 um 02:44 von Redaktion LeineBlitz

Am Montagabend kam es gegen 20.50 Uhr zu einem Feuer im 6. Obergeschoss eines 21-Parteienhauses in Laatzen-Mitte. 9 Personen mussten aus ihren Wohnungen gerettet werden, teilweise wurden die Bewohner über die neue Drehleiter "nach unten" befördert.. Um 20.56 Uhr erreichte die Meldung über ein Feuer in der Marktstraße 12 in Laatzen-Mitte die Feuerwehr. Sofort rückten zahlreiche Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr Laatzen aus. Unter anderem auch die neue Drehleiter (übergeben am 15. November). Vor Ort war eine starke Rauchentwicklung in der 6.Etage zu sehen, sofort machte sich ein Trupp unter Atemschutz fertig, um die Flammen im Flur vor der Wohnung zu löschen. Eine Schlauchleitung verlegten die Helfer eiligst



durch das Treppenhaus, damit der Angriffstrupp unter Atemschutz sofort mit den Löscharbeiten beginnen konnte. Die Bewohner aus der 6. und 7. Etage wurden derweil aus ihren Wohnungen evakuiert. 5 Personen wurden über die Drehleiter gerettet, 4 durch das noch begehbare Treppenhaus. Zur Behandlung kamen alle in verschiedene Krankenhäuser. Bewährt hat sich dabei die neue Drehleiter der Laatzenener Ortsfeuerwehr, im neuen Korb (Traglast 450 Kilogramm) konnten in einer "Fahrt" gleich 3 Bewohner, begleitet durch einen Feuerwehrmann, sicher nach unten gebracht werden. Die 2 anderen Bewohner wurden dann in einer 2. Fahrt sicher nach unten gebracht. Einen Negativpunkt gab es dennoch: Ein Personenwagen parkte in der Feuerwehrezufahrt und behinderte so die Aufstellung des großen Drehleiterfahrzeugs erheblich. Das Feuer entstand in einem Schuhschrank, der im Flur der 6. Etage vor der Wohnung stand. Wegen der Hitze schmolz auch eine Deckenlampe. Das Plastik tropfte nach unten. 2 der Wohnungen sind nicht bewohnbar, da sie durch Rußablagerungen stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Auch der Flur bedarf einer Komplettreinigung durch eine Fachfirma.Insgesamt 9 Personen wurden durch den Rettungsdienst, der mit Notärztin und zahlreichen Rettungswagen vor Ort war, versorgt. Darunter auch 2 kleine Mädchen im Alter von 9 und 15 Jahren. Beide retteten die Helfer zusammen mit ihrer 42-jährigen Mutter über die Drehleiter.Vor dem Haus versammelten sich die Bewohner und verfolgten die Löscharbeiten. Um 21.27 Uhr wurde der Gerätenwagen-Messtechnik angefordert, um die Konzentration von Schadstoffen festzustellen. Daraufhin konnten alle Bewohner bis zur 5. Etage in ihre Wohnungen zurückkehren. Der Sachschaden wird vorerst mit 15 000 Euro angegeben. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Laatzen mit 8 Fahrzeugen und 45 Kräften, die Polizei, der Rettungsdienst und der Kriminaldauerdienst zur Ermittlung der Brandursache.